



Regierungsratsbeschluss vom 10. September 2019

Rahmenausgabenbewilligung Neue Regionalpolitik / Europäische territoriale Zusammenarbeit: Kofinanzierung des Interreg V-Projekts „Trinationaler Handlungsrahmen für die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung am Oberrhein“ / PARTNERSCHAFTLICHES GESCHÄFT

P191239

1. Der Regierungsrat genehmigt unter Vorbehalt der Kofinanzierung durch die anderen Partner einen Finanzierungsanteil aus der kantonalen Rahmenausgabenbewilligung NRP/EtZ in der Höhe von Fr. 18'000 für das Projekt „Trinationaler Handlungsrahmen für die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung am Oberrhein“ (Kostenstelle: 3408220, PSP-Element: 340822000003-01-01-29).
2. Der Regierungsrat genehmigt einen Finanzierungsanteil aus dem regionalen Bundeskredit NRP/EtZ in der Höhe von Fr. 120'000 für das Projekt „Trinationaler Handlungsrahmen für die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung am Oberrhein“. Die Mittelzusprache aus dem regionalen Bundeskredit steht unter dem Vorbehalt der gleichen Beschlussfassung durch den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft.

Begründung

Das Interreg-Projekt „Trinationaler Handlungsrahmen für die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung am Oberrhein“ beinhaltet verschiedene Massnahmen zur Verbesserung der trinationalen Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich. Es knüpft damit an das Vorgängerprojekt zur Einrichtung des Kompetenzzentrums TRISAN an. Auf Schweizer Seite übernimmt das Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Bereich Gesundheitsversorgung, die Projektverantwortung.

